

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 203

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Dieses Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tariftscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Aussenhandel Grossbritannien. — Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten. — Der internationale Freihandelskongress. — Kranken- und Unfallversicherung. — La situation industrielle en France. — Baumwolle.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 10. August. Die Firma Faust & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1206), Gesellschafter: Robert Faust und Carl Faust, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Carl Faust und Alwin Faust, beide von und in Bertschikon-Gossau, haben unter der Firma Faust & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 8. August 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Faust, und Kommanditär ist Alwin Faust, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel in Wertpapieren, Vermittlung von Kapitalanlagen, Vertretungen. Bahnhofstrasse 80.

10. August. Inhaberin der Firma C. Pensa-Ossoli in Altstetten ist Catharine Pensa geb. Ossoli, von Brescia (Italien), in Altstetten. Immobilienverkehr und Wirtschaft. Zur Flora, Badenerstrasse.

10. August. Die Firma «Grundstücks-Börse», Geschäfts-Verkaufs-Börse, Inh. Wilhelm Fr. Guck in Berlin, Inhaber: Wilhelm Friedrich Guck, Kaufmann, in Berlin, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 24. November 1902, hat am 5. August 1908 in Zürich I unter der Firma Wilhelm Fr. Guck, Grundstücks-Börse, Geschäfts-Verkaufs-Börse eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird, und für welche an Eugen Oskar Schlatter-Wunderli, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich I, Prokura erteilt ist. Verlag der «Grundstücks-Börse» und Liegenschaften-Vermittlungsgeschäft. Bahnhofstrasse 48.

10. August. Die Firma Müller & Ott in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 372 vom 18. Oktober 1902, pag. 1485) — Herrenkleider-Massgeschäft — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

10. August. Inhaber der Firma Will, Ott in Zürich I ist Wilhelm Ott, von Murgenthal, in Zürich I. Herrenkleider-Massgeschäft. Thorgasse 5.

10. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Lee-mann & Co in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 277) ist der Kommanditär Emanuel Henry Brandt infolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Wilhelm Emanuel Brandt, von und in Petersburg (Russland), mit dem Betrage von Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken).

10. August. Die Firma Hch. Zinggeler in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 2. Mai 1892, pag. 421) — Mützenfabrikation — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. August. Die Continental Licht- und Apparatebau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankfurt a. M., eingetragen im Handelsregister des kgl. preuss. Amtsgerichtes zu Frankfurt a. M. am 17. Januar 1908, hat in Dübendorf eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Continental Licht- und Apparatebau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich-Dübendorf. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 14. Januar 1908. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Handelsbetrieb von allen in das Beleuchtungsfach einschlagenden Artikeln und andern Apparaten auf dem Gebiete der Mechanik, sowie der Betrieb sämtlicher hiezu dienender Hilfgeschäfte. Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen gleicher Art erwerben oder sich an solchen in jeder zulässigen Rechtsform beteiligen. Sie ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten. Der Betrieb bankmässiger Geschäfte ist ihr untersagt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt M. 200,000. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Henry Seligmann, Fabrikant, zu Frankfurt a. M., M. 160,000, und Anselm Simon I. Privatier, zu Bingen a. Rh., M. 40,000. Nach dem deutschen Reichsgesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Die Filiale in Dübendorf wird vertreten durch den Geschäftsführer der Gesellschaft, Henry Seligmann, Fabrikant, in Frankfurt a. M. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im «Deutschen Reichs- und kgl. preussischen Staatsanzeiger» und im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 550, Dübendorf.

10. August. Firma A. Hofmann & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, pag. 817). Die Kommanditistin Firma «Guyer-Zeller» in Zürich II erhöht ihre Kommanditeinlage auf Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken).

11. August. Allgemeiner Konsumverein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, pag. 321): Jean Leemann, Friedrich von der Crone, Johannes Vettiger und Rudolf Kunz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Albert Bertschi, von Ober-Weningen, als Vizepräsident; Robert Bachmann, von Stäfa, und Oscar Gossauer, von Zürich, beide als Beisitzer, alle in Stäfa. Wie bisher sind: Robert Kunz, Präsident, und Emil Dietschi, Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Die Stelle des Quästors ist vakant.

11. August. Die Firma Diamantopoulos & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 374 vom 20. Oktober 1902, pag. 1493), Gesellschafter: Panos Diamantopoulos und Johannes Sand, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Panos Diamantopoulos, in Zürich V, und Panos Constantin Papastathis, in München, beide von Dimitzani (Griechenland), haben unter der unveränderten Firma Diamantopoulos & Co in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Panos Diamantopoulos, und Kommanditär ist Panos Constantin Papastathis, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Fabrikation von Zigaretten. Kreuzstrasse 54.

11. August. In der Firma Hochstrasser & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 242 vom 28. September 1907, pag. 1687) ist die Prokura des Friedrich Renfer erloschen.

11. August. Die Firma H. R. Koller in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1997) erteilt Prokura an Max Stampfli, von Olten, in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 10. August. Die Käseereigenossenschaft Toffen, mit Sitz in Toffen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 27. Januar 1900, pag. 123) hat in ihrer Versammlung vom 26. Januar 1908 ihren Vorstand folgendermassen neu bestellt: Als Präsident: Christian Zumbach, Gutsbesitzer im Säumli, von und zu Toffen; als Kassier und Vizepräsident: Karl Hänni, Gutsbesitzer, von und in Toffen; Sekretär: Der bisherige, Christian Speyer, von Köniz, in Toffen; als Beisitzer: Gottfried Hadorn, Gutsbesitzer, von und in Toffen, und Christian Roggli, von Wahlern, Gutsbesitzer zu genanntem Toffen.

Bureau Bern.

10. August. Der Verein Ski-Klub Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 7. Juli 1903, pag. 1077) hat in seiner Generalversammlung vom 25. Mai 1908 seine Statuten revidiert, wobei folgende publizierten Bestimmungen abgeändert wurden. Das Eintritts- und das Unterhaltungs-geld werden fortan jeweilen an der Eröffnungssitzung festgesetzt. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann nun mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit der an einer Sitzung Anwesenden beschlossen werden. Anträge zum Ausschluss sind den Mitgliedern auf der Einladung zur betreffenden Sitzung unter Nennung des Namens zur Kenntnis zu bringen. Organe des Vereins sind: a. Die Eröffnungssitzung; b. die Generalversammlung; c. der Vorstand von 7 Mitgliedern; d. die Rechnungsrevisoren. Präsident des Vereins ist nun: René von Grafenried, von Bern, in Muri bei Bern; Vizepräsident: August Motet, von Bern; I. Schriftführer: Adolf Gurtner, von Wimmis; Kassier: Rudolf Suter, von Krummenau, alle in Bern.

10. August. Inhaber der Firma Alex. Schwab in Bern ist Alexander Schwab, von Arch b. Büren, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Zimmerei, Konsumstrasse 23 p. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Carl Bräuchi, von Obermuhlern b. Zimmerwald, in Bern wohnhaft.

10. August. Karl Johann Schärer und Eduard Schärer, beide von und in Bern, haben unter der Firma Gebrüder Schärer in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bau- und Kunstschlosserei, Könizstrasse 58.

10. August. Inhaberin der Firma Verwaltungsbureau Berna, C. Frey in Bern ist Clara Frieda Frey geb. Zaugg, von Biberstein (Aargau), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Liegenschaftsverkehr, Verwaltung und Inkasso. Geschäftsdomizil: Finkenrain 7.

10. August. Die Firma Nissen-Schneider, Spiel- und Korbwaren und Bijouterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 355 vom 6. September 1905, pag. 1418, und dortige Verweisungen) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Nissen-Schneider».

Inhaberin der Firma Nissen-Schneider in Bern ist Frau Witwe Luise Nissen-Schneider, von Fahrni, in Bern. Natur des Geschäftes: Lederwaren und Schnitzereien, Kramgasse 74. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nissen-Schneider».

11. August. Jules Robinson, von Wien, wohnhaft in Zürich, und Louis Kronenberg, von Dagmersellen (Kt. Luzern), in Bern wohnhaft, haben unter der Firma „Primus“ Apparate-Unternehmung, Robinson & Kronenberg, in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Vertrieb technischer Apparate. Geschäftsdomizil: Bollwerk 35.

11. August. Die Firma J. W. Aebi, Wein- und Spirituosenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 10. Mai 1906, pag. 806) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. W. Aebi & Co in Bern.

Johann Wilhelm Aebi, von Heimiswil, in Bern, und Fritz Zahnd, von Rüschegg, in Bümpliz, haben unter der Firma J. W. Aebi & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. August 1908 begonnen hat. Johann Wilhelm Aebi ist unbeschränkt haftender Gesell-

schafter, Fritz Zahnd ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. W. Aebi» in Bern übernommen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung en gros, Birkenweg 10, Bern.

11. August. Der unter dem Namen Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz im Handelsregister eingetragene Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktober 1897, pag. 1415, und dortige Verweisungen) hat in der Jahreskonferenz vom 15. Juni 1907 seine Statuten revidiert. Mitglied der evangelischen Gemeinschaft ist: Wer sich bereit erklärt, nach Gottes Wort und der Kirchenordnung der genannten evangelischen Gemeinschaft einen christlich-sittlichen Lebenswandel zu führen, ihre Bestrebungen nach Kräften und Mitteln zu unterstützen und durch einen ihrer Prediger formell in dieselbe aufgenommen worden ist. Mitglieder können jederzeit durch mündliche oder schriftliche Erklärung ihren Austritt nehmen. Mitglieder, die unsittliche und die Kirchenordnung verletzende Handlungen begehen, werden von dem jeweiligen Prediger, der die Amtsbefugnis hat und einem Ausschuss von Mitgliedern nach gehöriger Untersuchung ausgeschlossen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Rechtsanspruch an das Vermögen der Gemeinschaft. Bei allfälliger Auflösung der Gemeinschaft nach Berichtigung aller hierher gehörenden Verbindlichkeiten fällt das Vermögen zurück an die Missionsgesellschaft der evangelischen Gemeinschaft in der Schweiz. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

Berichtigung. Der Inhaber der Firma C. Schweizer in Biel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. August 1908, pag. 1411) ist nicht von Oerlikon, sondern von Opfikon.

10. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kleinert & Cie. in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Repräsentations industrielles et agents commerciaux.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmenthal).

8. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Simmenthal-Bolligen mit Sitz in Bolligen hat sich eine Anzahl Viehzüchter der Gemeinde Bolligen zu einer Genossenschaft vereinigt. Diese Genossenschaft hat mit dem 20. Juli 1908 ihren Anfang genommen und dauert auf unbestimmte Zeit. Sie bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Alpflackviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Sie erstrebt somit einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit. Die Mitgliedschaft wird erworben: Bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten; später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft bildet ein Glied des Verbandes für Simmenthaler-Alpflackviehzucht & Alpwirtschaft, und ihre Mitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder dieses Verbandes. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt. Dieser Austritt steht, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, jedem Mitgliede frei, kann aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstände wenigstens 3 Monate vorher schriftlich angezeigt werden; b. durch Tod, wobei es jedoch den Noterben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung unbenommen bleiben soll, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie den Beschlüssen der Genossenschaft nachkommen; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; d. durch Ausschluss. Der Ausschluss von Mitgliedern kann erfolgen durch Genossenschaftsbeschluss, wenn Mitglieder ihren Pflichten mit Bezug auf die notwendigen An- und Abmeldungen ihrer Tiere, trotz erfolgter Mahnung nicht nachkommen, oder wenn sie sich Widerhandlungen gegen die Statuten zuschulden kommen lassen (vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R.). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung ist somit ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen aus: 1) Anteilscheinen; deren Höhe, das Verhältnissverhältnis und der Termin zur Einzahlung wird durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt; 2) den Gebühren, welche für jede Eintragung eines Genossenschaftstieres in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück. Jeder Genossenschafter soll im Laufe des Jahres nach seiner Aufnahme wenigstens 1 Stück Vieh in das Zuchtbuch aufnehmen lassen; 3) den Sprunggebühren, sowohl von Genossenschafts- wie Nichtgenossenschaftstieren; 4) den den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; 5) den Prämien und Beiträgen, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) den Eintrittsgeldern und Bussen. Ein Vermögensanteil ist unteilbar, mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung jedoch übertragbar. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied (bzw. seine Rechtsnachfolger) hat keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Anteils, welcher nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung, die jeweils auf 31. Dezember abzuschliessen ist, festzustellen ist; dieser Geschäftsanteil darf jedoch die einbezahlten Beträge nicht übersteigen. Der sich bei Rechnungsabschluss ergebende Vermögenssaldo wird im Verhältnis der einbezahlten Anteilscheine auf die Mitglieder verteilt und denselben zugut geschrieben. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft, zu welcher jedoch $\frac{2}{3}$ Stimmen sämtlicher Mitglieder erforderlich sind, erfolgt die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der Zeichnung von Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Rechnungsrevisoren; c. die Expertenkommission; d. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär, der zugleich Kassier sein kann und das Zuchtbuch zu führen hat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Karl Moser, Wirt zum Bären in Bolligen; Vizepräsident ist Emil Haueter, Viehzüchter in Matten, zu Bolligen; Sekretär und Kassier ist Jakob Hirschi, Landwirt in Bolligen.

10. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Eschi mit Sitz in Eschi, Gemeinde Bolligen, hat sich eine Anzahl Viehzüchter der Gemeinde Bolligen zu einer Genossenschaft vereinigt. Diese Genossenschaft hat mit dem 3. August 1908 ihren Anfang genommen und dauert auf unbestimmte Zeit. Sie bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Alpflackviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Sie erstrebt somit einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit. Die Mitgliedschaft wird erworben: Bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten; später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft bildet ein Glied des Verbandes für Simmenthaler-Alpflackviehzucht & Alpwirtschaft, und ihre Mitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder dieses Verbandes. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1) Durch freiwilligen Austritt. Dieser Austritt steht, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist,

jedem Mitgliede frei, kann aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstände wenigstens 3 Monate vorher schriftlich angezeigt werden. 2) Durch Tod, wobei es jedoch den Noterben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung unbenommen bleiben soll, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie den Beschlüssen der Genossenschaft nachkommen. 3) Durch Verlust des Aktivbürgerrechtes. 4) Durch Ausschluss. Der Ausschluss von Mitgliedern kann erfolgen durch Genossenschaftsbeschluss, wenn Mitglieder ihren Pflichten mit Bezug auf die notwendigen An- und Abmeldungen ihrer Tiere, trotz erfolgter Mahnung, nicht nachkommen, oder wenn sie sich Widerhandlungen gegen die Statuten zuschulden kommen lassen (vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R.). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung ist somit ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen aus: 1) Anteilscheinen; deren Höhe, das Verhältnissverhältnis und der Termin zur Einzahlung wird durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt; 2) den Gebühren, welche für jede Eintragung eines Genossenschaftstieres in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück. Jeder Genossenschafter soll im Laufe des Jahres nach seiner Aufnahme wenigstens ein Stück Vieh in das Zuchtbuch aufnehmen lassen; 3) den Sprunggebühren, sowohl von Genossenschafts- wie Nichtgenossenschaftstieren; 4) den den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; 5) den Prämien und Beiträgen, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) den Eintrittsgeldern und Bussen. Ein Vermögensanteil ist unteilbar, mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung jedoch übertragbar. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied (bzw. seine Rechtsnachfolger) hat keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Anteils, welcher nach Mitgabe der letzt abgeschlossenen Jahresrechnung, die jeweils auf 31. Dezember abzuschliessen ist, festzustellen ist; dieser Geschäftsanteil darf jedoch die einbezahlten Beträge nicht übersteigen. Der sich bei Rechnungsabschluss ergebende Vermögenssaldo wird im Verhältnis der einbezahlten Anteilscheine auf die Mitglieder verteilt und denselben zugut geschrieben. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft, zu welcher jedoch $\frac{2}{3}$ Stimmen sämtlicher Mitglieder erforderlich sind, erfolgt die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der Zeichnung von Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Rechnungsrevisoren; c. die Expertenkommission; d. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär, der zugleich Kassier sein kann und das Zuchtbuch zu führen hat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Perren, Landwirt auf Eschegg; Vizepräsident ist Arnold Siegentaler, Landwirt daselbst; Sekretär und Kassier ist Fritz Siegentaler, Wirt auf Eschhalten; alle Gemeinde Bolligen.

Bureau de Courtelary.

10 août. L'assemblée générale de l'association Société immobilière de Sonceboz-Sombeval, ayant son siège à Sonceboz (F. o. s. du c. du 27 juillet 1899, n° 245, page 987), a renouvelé son comité dans sa séance du 20 mai 1908. Ce comité est actuellement composé comme suit: président: Ruben Magnin; vice-président: Eugène Veuve; secrétaire: Albert Mühlheim; membres-adjoints: Léon Pécaut et Numa Widmer, demeurant tous à Sonceboz. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Interlaken.

11. August. Inhaber der Firma Chr. Egger in Brienz ist Christian Egger, von Grindelwald, in Brienz. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung und Weinverkauf über die Gasse. Geschäftslokal: In Brienz.

11. August. Die unter der Firma C. Buri & Sohn, Milch- und Butterhandlung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 344 vom 16. August 1906, pag. 1373) bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Thun wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

Bureau Laufen.

10. August. Inhaber der Firma J. Halbeisen-Jermann in Laufen ist Johann Halbeisen allié Jermann, von Wahlern, wohnhaft in Laufen. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

10 août. La raison J. Scheidegger, au Noirmont, entrepreneur de bâtiments (F. o. s. du c. du 7 mars 1900, n° 83, page 335), est radiée par suite de cessation de commerce.

11 août. La raison Veuve Vénuste Boillat, à Saignelégier, épicerie et auberge (F. o. s. du c. du 4 octobre 1904, n° 377, page 1505), est éteinte ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «I. Boillat-Queloz».

11 août. Le chef de la maison I. Boillat-Queloz, à Saignelégier, est Irénée Boillat, originaire du Bémont, demeurant à Saignelégier. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et étoffes. Bureau: A Saignelégier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Veuve Vénuste Boillat» qui est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

10. August. Unter der Firma Schreinermeisterverband des Amtes Konolfingen und Umgebung hat sich mit Sitz in Worb eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: Die Berufsinteressen ihrer Mitglieder in jeder Hinsicht zu wahren und sie will dies erreichen durch: a. Allgemeine Hebung des Berufes und der Berufsinteressen; b. Aufstellung eines einheitlichen Tariffes; c. gegenseitige Aufklärung durch Besprechung der Fachangelegenheiten; d. geschlossenes Vorgehen gegen unlauteren Wettbewerb; e. Solidarität in Fällen von Streik der Arbeiter. Die Statuten sind am 29. September 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Wer der Genossenschaft beitreten will, hat sich durch ein schriftliches Gesuch beim Vorstände anzumelden und muss in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Bei Unterzeichnung der Statuten ist ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und ist von jedem Genossenschafter ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 4 zu leisten. Die Generalversammlung kann diese Beiträge wenn nötig erhöhen oder für gewisse Genossenschaftszwecke Extrabeiträge bewilligen. Das Abonnement der Schreinerzeitung ist obligatorisch. Der Austritt kann je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Der Jahresabschluss fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Eine Kündigung hat drei Monate vorher schriftlich an den Vorstand zu geschehen und müssen alle eingegangenen Pflichten der Genossenschaft gegenüber erfüllt sein. Wer den Beschlüssen oder Anordnungen der Genossenschaft nicht rechtzeitig nachkommt, kann durch zwei Drittel der anwesenden Mitglieder in geheimer Abstimmung ausgeschlossen werden. Ferner erlischt die Mitgliedschaft durch den Tod oder Konkurs eines Genossenschafter. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft

nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Bietkarte. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen: Der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Gegenwärtig sind in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Gottfried Killemann, Schreinermeister in Worb; als Vizepräsident: Ernst Wytenbach, Schreiner in Münsingen; als Sekretär-Kassier: Notar Hans Buehler in Worb; als Beisitzer: Gottfried Rohrer, Schreiner in Oberdiessbach; Hans Amstutz, in Wietrach, und Christian Friedrich Liechti, in Biglen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 7. August. Inhaber der Firma E. Haag in Luzern ist Ernst Haag, von Ober-Embrach (Kt. Zürich), in Luzern. Geschäftsnatur: Handel in Weinen, Spirituosen, Liqueurs, Delikatessen und Epicerie fine. Kornmarkt 10, ab 15. September 1908 Pilatusstrasse 10.

8. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Les Magasins anglais A. Spiess (société anonyme) Montreux et Lucerne» in Montreux, eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Vevey (Kanton Waadt) (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1908, pag. 431, und dortige Verweisung) hat in Luzern unter der Firma Les Magasins anglais A. Spiess (société anonyme) Montreux et Lucerne eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen bestehen. Zur Vertretung derselben ist der Präsident des Verwaltungsrates Adolf Meier in Freiburg (Baden) und der Delegierte des Verwaltungsrates Jules Favre, von Lucens (Kt. Waadt), in Montreux, befugt. Geschäftslokal: Haldenstrasse 11. Die Gesellschaft hat sowohl für das Hauptgeschäft als für die Zweigniederlassung in Luzern Prokura erteilt an Frau Witwe Amelie Spiess geb. Hanauer, von Mannheim, wohnhaft in Montreux.

Uri — Uri — Uri

1908. 10. August. Josef Gisler, Bäcker und Wirt, von und in Spiringen, ist Inhaber der Firma J. Gisler z. St. Anton in Spiringen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereihandlung und Betrieb der Wirtschaft zum St. Anton in Spiringen.

10. August. Die Firma Karl Huser in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1747) hat den Sitz ihres Geschäftes und den Wohnort des Inhabers von Erstfeld nach Flüelen verlegt und die Natur des Geschäftes begreift nunmehr: Bäckerei und Konditorei, Spezereihandlung und alkoholfreie Wirtschaft.

10. August. Inhaber der Firma Bauschlosserei Baumann in Altdorf ist Johann Baumann, Schlossermeister, von und in Altdorf. Natur des Geschäftes in Firma.

10. August. Josef Gisler-Gisler, Wirt, zu Loreto, in Bürglen, ist Inhaber der Firma J. Gisler in Bürglen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung mit Getränkeverkauf und Betrieb des Gasthauses zu Loreto.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1908. 10. August. Der Kantonsrat des Kantons Unterwalden ob dem Wald hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 1908 beschlossen, es sei das Dotationskapital der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen (S. H. A. B. vom 20. November 1886) zu erhöhen und der Regierungsrat bevollmächtigt, hierfür Staatsanleihen bis zum Betrage von zwei Millionen Franken aufzunehmen und der Bank zur Verfügung zu stellen. Durch Schlussnahme des Regierungsrates wurde hievon in dem Sinne Gebrauch gemacht, dass das Dotationskapital dormalen um eine Million Franken erhöht wurde; dasselbe beträgt demnach dato eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000).

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1908. 11. August. Die Firma F. Wyrsch-Büsinger, Mühle und Teigwarenfabrikation, in Ennetbürgen (S. H. A. B. vom 7. Februar 1883) ist infolge Todesfall des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der Firma gehen über auf die neue Firma «Wyrsch-Büsinger & Co».

11. August. Unter der Firma Wyrsch-Büsinger & Co. haben Frau Agnes Wyrsch-Büsinger, von Buochs, Ferdinand Wyrsch, von Buochs, und Carl Fischer, von Basel-Stadt, alle wohnhaft in Ennetbürgen, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Ennetbürgen gegründet, welche mit heute ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Wyrsch-Büsinger» übernimmt. Natur des Geschäftes: Teigwarenfabrik und Mehlhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 10. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in Glarus (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1626) hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 1908 die Direktoren Fritz Oertly und Fritz Simmen, beide in Serpuchow (Russland), zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft durch Kollektivzeichnung mit einem Direktor oder einem Prokuristen ermächtigt. Ferner sind Paul Imhof und Heinrich Petring, beide in Moskau (Russland), ermächtigt worden, per Prokura mit einem Direktor oder einem Prokuristen kollektiv für die Gesellschaft zu zeichnen.

10. August. Die Firma E. Tony Kurhaus Elm in Elm (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Mai 1901, pag. 746) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. August. Alfred Blumer-Schuler, von und in Engli, Jean Fritz Blumer, von und in Engli, Rudolf Schlittler-Blumer, von Mitlödi, in St. Gallen, Heinrich Freuler-Gallati, von und in Ennenda, Dr. phil. Frieda Melchior-Gallati, von Darmstadt, in Jena, Emma Gallati, von und in Glarus, Dr. Rudolf Gallati, von und in Glarus, Eugénie Nyhon-Gallati, von Helsingfors, in Wien, haben unter der Firma Hotel & Kurhaus Elm Blumer, Gallati & Comp. in Elm eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Alfred Blumer-Schuler, Jean Fritz Blumer, Heinrich Freuler-Gallati und Dr. Rud. Gallati; je einer der beiden erstgenannten führt die Unterschrift mit je einem der letztgenannten kollektiv. Die Firma erteilt Prokura an Emil Schaetti, von Zürich, in Elm. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb und Fremdenpension.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1908. 11. août. La raison J. Schmutz, vins, à Fribourg (F. o. s. du c. 1892, pag. 484), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

8 août. Sous la dénomination de Moulin agricole de Romont il est fondé une association, ayant pour but l'exploitation d'un moulin

agricole, afin d'assurer aux agriculteurs la mouture du produit de leurs terres aux conditions les plus avantageuses. Le siège de l'association est à Romont et sa durée illimitée. Les statuts, qui ont été approuvés ce jour, contiennent en outre les dispositions suivantes: Le nombre des sociétaires est illimité; toutefois, dès la constitution définitive de l'association, il n'en pourra être admis que sur décision de l'assemblée générale. Toute demande d'entrée doit être faite au conseil d'administration qui la transmettra avec préavis à l'assemblée générale pour statuer. Exceptionnellement le conseil d'administration sera compétent pour admettre de nouveaux membres jusqu'au 30 avril 1909. Les apports des associés consistent en parts du capital social. Chaque part est représentée par un capital de fr. 50. Les souscripteurs devront effectuer le versement de la première moitié de leur souscription du 1^{er} au 20 août; le solde ne sera exigé que trois mois après. Le propriétaire d'une part ne pourra la vendre, la céder, la donner en paiement, la remettre en gage ou l'aliéner de toute autre manière que moyennant le consentement préalable du conseil d'administration qui peut l'accorder ou le refuser sans être tenu d'indiquer les motifs de la décision. Dans ce cas, les sociétaires ont le droit de se rendre acquéreurs de dite part de préférence à toute autre personne et au même prix. Tout sociétaire peut se retirer de l'association moyennant un avis préalable de six mois avant la fin de l'exercice. Il reçoit pour sa part la valeur de l'actif social divisé par le nombre des parts existantes. L'actif social est représenté par la valeur des parts souscrites. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. le conseil d'administration, composé de 7 à 9 membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles; c. les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration nomme son président, son vice-président et son secrétaire-caissier. Ce dernier peut être pris en dehors du conseil. Le président et le secrétaire signent au nom de l'association collectivement. A la fin de chaque exercice, les vérificateurs des comptes sont tenus d'examiner minutieusement les écritures et le bilan, puis de remettre ensuite ces pièces avec leur rapport à l'assemblée générale. Excepté les grosses réparations, les frais d'entretien des bâtiments et mobilier seront prélevés sur le rendement de l'année et portés au compte des frais généraux. Après prélèvement sur le produit de l'entreprise, d'une partie en faveur du fonds de réserve, d'une autre partie destinée à l'amortissement et d'une troisième partie en faveur des parts à titre de dividende, le solde est distribué aux sociétaires proportionnellement à la quantité par 100 kilos de blé moulu à l'établissement. Cette répartition s'effectuera conformément à la décision de l'assemblée générale ensuite de préavis du conseil d'administration. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de l'association étant uniquement garantis par ses biens. Le conseil d'administration est composé comme suit: Zotique RENEVEY, à Villarlombud, président; Joseph GILLARD, à Lussy, vice-président; François Donzallaz, à Romont, secrétaire-caissier; Fritz Duc, à Villarbramard; François Blanc, à Villaz-St-Pierre; Alphonse GILLARD, à Lussy; Alphonse Jaquet, aux Glânes; Ulysse Page, à Châtonnay; Onésime Pittet, à Romont; Cyrille Sugaux, à Billens, membres.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 10. August. Unter dem Namen Feldschützen-Gesellschaft Olten gründet sich mit Sitz in Olten ein Verein, welcher, bei Pflege echter Kameradschaft, die Förderung der Handhabung der nationalen Schiesswaffen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 12. April 1906 festgelegt und am 29. Mai 1906 vom kantonalen Militärdepartement genehmigt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die Ehrenmitgliedschaft kann für besondere Verdienste um den Verein oder das Schiesswesen im allgemeinen ausgesprochen werden; die Ernennung erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Als Aktivmitglied kann aufgenommen werden, wer sich an den obligatorisch erklärten Schiessübungen, Ausmärschen und Sektionswettkämpfen zu beteiligen verpflichtet. Schiesspflichtige Militärs des Auszuges können nur als Aktive aufgenommen werden und werden nur als solche zu den Schiessübungen zugelassen. Als Passivmitglieder können aufgenommen werden, Schützen, welche der ausserdienstlichen Schiesspflicht in der Gesellschaft genügen wollen, ohne nach Massgabe der militärischen Vorschriften zum Beitritt als Aktivmitglied verpflichtet zu sein und solche, die sich an den Gesellschaftsübungen ohne bindende Vorschrift zu beteiligen wünschen. Die Aufnahme der Aktiv- und Passivmitglieder erfolgt durch den Vorstand unter Bekanntgabe an der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Austrittserklärung erfolgen. Der Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung. Ohne ein Austrittsgesuch Weggehende können von der Mitgliederliste gestrichen, jedoch bei einer eventuellen Rückkehr ohne Bezahlung einer Eintrittsgebühr wieder als Mitglieder aufgenommen werden. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 3 festgesetzt. Ausserdem kann die Generalversammlung Extrabeiträge oder Steuern beschliessen. Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Generalversammlung. Der Vorstand wird von der Generalversammlung aus der Mitte der Aktivmitglieder auf die Dauer eines Jahres gewählt und besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich: a. Präsident; b. Vizepräsident, zugleich I. Schützenmeister; c. II. Schützenmeister; d. I. Aktuar; e. II. Aktuar; f. Kassier; g. Materialverwalter. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die Oltenen Lokalblätter. Die Vertretung des Vereins nach aussen erfolgt durch den Vorstand in seiner Gesamtheit. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der erste Aktuar kollektiv. Präsident ist Arnold Kellerhals; I. Aktuar: Albert Bader, beide in Olten. Im Falle der Auflösung des Vereins darf das Vereinsvermögen auf keinen Fall dem städtischen Schiesswesen entnommen werden.

11. August. Inhaber der Firma Otto Schumann in Neu Trimbach ist Otto Schumann, von La Chaux-de-Fonds, in Neu Trimbach. Natur des Geschäftes: Uhren-Versand und -Fabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 10. August. Die Firma J. Bruggmaun-Binder in Flawil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1126) erteilt Prokura an Mathias Schindler, von Rütli (Glarus), in Flawil.

10. August. Die Firma Wwe. Sonderegger-Lutz, Spezereien und Baumaterialien, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1077) ist infolge Todesfall erloschen.

10. August. Die Firma J. Thürlmann in Andwil (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1884, pag. 840) ist infolge Verkaufes an den Sohn Joseph Thürlmann erloschen.

Inhaber der Firma Joseph Thürlmann in Andwil ist Joseph Thürlmann, von Waldkirch, in Andwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Manufaktur-, Tuch- und Bettwarenhandlung.

10. August. Die Firma A. Hatt, Rechtsagt., Rechtsagentur, Inkassogeschäft und Informationen, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 174 vom 2. Mai 1902, pag. 693) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Hemmenthal (Schaffhausen) erloschen.

11. August. Die Firma W. Eugster-Straub, Weinhandlung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 8. August 1907, pag. 1405) ist infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden.

11. August. Die Firma Robert Messmer in Rheineck (S. H. A. B. vom 11. Dezember 1884, pag. 828) ist infolge Rücktrittes von Robert Messmer, Vater, erloschen.

Inhaber der Firma Robert Messmer in Rheineck ist Robert Messmer, von und in Rheineck, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat. Tuch- und Massgeschäft, Manufakturwaren. Hemdenfabrikation.

11. August. Unter der Firma Elektrizitätswerk Schmerikon wurde mit Sitz in Schmerikon eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. gegründet; dieselbe hat zum Zweck die Beschaffung von elektrischem Licht und Kraft für Schmerikon, gestützt auf die Konzessionserteilung der politischen Gemeinde Schmerikon und gestützt auf den mit dem Stromlieferanten abzuschliessenden Vertrag. Die Statuten der Genossenschaft sind am 13. Juli 1908 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie dauert mindestens so lange, als der Vertrag mit dem Stromlieferanten dauert. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Gemeinde Schmerikon wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Bürger werden. Auch ist der Beitritt der politischen Gemeinde Schmerikon, von Korporationen und Gesellschaften gestattet. Eine vom Vorstand beschlossene Aufnahme eines Mitgliedes tritt erst in Kraft, nachdem der Aufzunehmende mindestens einen Anteilschein gezeichnet und einbezahlt hat. Es werden 400 Anteilscheine im Betrage von je fünfzig Franken ausgegeben, welche auf den Namen lauten und voll einzuzahlen sind. Jeder Anteilschein hat gleiches Recht am Gewinn und Verlust der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge Uebertragung des oder der Anteilscheine. Solche Handänderungen müssen vom Vorstand der Genossenschaft genehmigt werden. Für die Kosten des Unternehmens, die durch die Anteilscheine nicht gedeckt werden, wird ein Anleihen aufgenommen. Eine persönliche, solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht nicht. Die Genossenschafter haften nur subsidiär nach dem Genossenschaftsvermögen für die Schulden der Genossenschaft bis zum Betrage ihrer einbezahlten Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungskommission. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt acht Tage vorher durch Zirkular. Sie findet ordentlichweise alljährlich einmal im Monat November oder Dezember statt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte eine Betriebskommission von 3 Mitgliedern. Der Präsident der Genossenschaft, welcher von Amteswegen auch Präsident der Betriebskommission ist, führt kollektiv mit einem andern Mitglied der Betriebskommission die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist zurzeit zusammengesetzt wie folgt: Gerichtspräsident Paul Müller, Präsident; Vermittler Franz Kuster-Wenk, Aktuar; Lehrer Fridolin Meli; diese drei bilden die Betriebskommission; ferner: Heinrich Büsser, Gemeinderat, und Wilhelm Wenk, zum Bad; alle fünf wohnhaft in Schmerikon.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 10. August. Die Aktiengesellschaft Somvix in Somvix (S. H. A. B. Nr. 345 vom 3. September 1903, pag. 1377) hat ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft betreibt nur eine Zweigniederlassung in Compadials und hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Betrieb einer Wirtschaft in Somvix. Die Dauer der Gesellschaft wird auf weitere fünf Jahre festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 17,000 (siebzehntausend Franken), eingeteilt in 85 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Mitteilung des Verwaltungsrates. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Präsident der Gesellschaft ist nunmehr: Joseph Modest Cajacob in Lugano.

10. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bazzigher & Cie.» in Chur, Getreide- und Mehlhandlung (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1888, und Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745) hat sich infolge Todes des Johann Ulrich Bazzigher aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Bazzigher & Cie. in Liq. durch die bestellten Liquidatoren Hauptmann Peter Jacob Benar und Oberst Peter Cleric, beide in Chur, besorgt, welche je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

10. August. Bernardo Isepponi, di Poschiavo, domiciliato in Poschiavo, è proprietario unico della ditta B^{do} Isepponi in La Rosa sul Berninapass, territorio di Poschiavo. Genere di commercio: Hotelleria. Locale ossia bureau: Posthotel.

10. August. Inhaber der Firma Ulisses Rudolf Salis in Serneus ist Ulisses Rudolf Salis, von Chur, wohnhaft in Mörschwil bei St. Gallen. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Bad Serneus.

10. August. Inhaber der Firma Jean Maurer, Sohn in Davos-Platz ist Jean Maurer, Sohn, von Vechigen (Bern), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Guggenbachstrasse Nr. 20.

11. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Kessler in Chur, Parquetterei-Fabrik (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1895 und vom 1. Juni 1896, pag. 622) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. Kessler-Buol», in Chur.

Inhaber der Firma P. Kessler-Buol in Chur ist Peter Kessler-Buol, von Buchen i. Pr., wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Kessler» in Chur. Natur des Geschäftes: Parquetterei-Fabrik. Geschäftslokal: Plessurstrasse Nr. 343.

11. August. Die Firma Henry Walker in St. Moritz, Betrieb eines englischen Institutes Oxonia (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Juli 1904, pag. 1174) wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

11. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Joh. Caprez & Cie. in Davos, Baugeschäft (S. H. A. B. vom 8. April 1893 und vom 9. Juli 1906) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Caprez & Cie.» in Landquart.

Christian Tscharner-Caprez in Trins, Dionis Mani-Caprez in Trins, Walther Caprez in Igis, Conrad Caprez in Igis, Verena Caprez in Trins, und Agnes Caprez in Trins, alle von Trins, haben unter der Firma Caprez & Cie. in Landquart eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Caprez & Cie.» in Davos und errichtet unter der gleichen Firma «Caprez & Cie.» eine Zweigniederlassung in Davos. Zur Vertretung des Haupt- und des Zweiggeschäftes ist nur Christian Tscharner-Caprez berechtigt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal

in Landquart: An der Hauptstrasse. Geschäftslokal in Davos, Haus Alberti, Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 10. August. Inhaber der Firma F. Aeschbach in Aarau ist Friedrich Aeschbach, von Reinach, in Aarau. Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik und Eisengiesserei. Geschäftslokal: Torfeldstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Walter Kistler, von Aarberg (Bern), in Aarau.

Bezirk Baden.

10. August. Unter dem Namen Musikgesellschaft Turgi-Vogelsang hat sich mit dem Sitze in Turgi ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, durch gemeinsames, fleissiges Streben seine Mitglieder in musikalischer Beziehung zu fördern, sowie gesellschaftliche Unterhaltung zu pflegen. Die Statuten sind am 15. Juli 1907 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Robert Pabst, von und in Gebenstorf; Vizepräsident ist Albert Baer, von Rothrist, in Vogelsang; Aktuar ist Traugott Laupfer, von und in Windisch.

Bezirk Zofingen.

10. August. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Kölliken und Umgebung in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 133 vom 24. Mai 1907, pag. 929) hat an Stelle von Emil Jörin zum Vizepräsidenten gewählt: Rudolf Matter, von und in Kölliken, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Gottfried Widmer-Schaffner, von Gränichen, in Kölliken.

Tessin — Tessin — Tielno

Ufficio di Mendrisio.

1908. 11 agosto. La ditta Samuele Sala, falegname, in Chiasso (F. o. s. di c. del 9 gennaio 1900, n° 9, pag. 37), è cancellata ad istanza del titolare, essendo lo stesso entrato come socio nella società «Sala, Chiesa e Bianchi», in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1908. 6 août. La raison Ch. Hollstein, à Lausanne (épicerie, mercerie, vins, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 6 décembre 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

7 août. Emile Lindenmeyer, de Chevroux, domicilié à Vevey, et les frères César, Edouard et Louis Clerici, de Cannero (Novare, Italie), ces trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Lindenmeyer et Clerici frères, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par les signatures individuelles des associés Emile Lindenmeyer et Louis Clerici. Genre d'industrie: Entreprise générale de construction de bâtiments. Bureau: Derrière Bourg.

8 août. Sous la raison sociale Société immobilière de la Rue de la Paix B. il est fondé à Lausanne, par acte constitutif reçu Emile Jatton, notaire, ce jour, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La société a pour objet l'acquisition d'une parcelle de terrain de l'ancienne Banque Cantonale Vaudoise à la Rue de la Paix, la construction d'une maison de rapport et sa vente, éventuellement la revente du terrain. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent quarante mille francs, divisé en deux cent huitante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par celle de l'un d'eux signant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Alfred Cottier, géomètre breveté, président; Jules Bezenecenet, gérant, secrétaire; Henri Verrey, architecte; Louis Zwahlen, constructeur; Ernest Droguet, serrurier; Eugène Moecklin, hôtelier; tous à Lausanne, sauf ce dernier, domicilié à Zurich.

10 août. Sous la raison sociale Société Immobilière de la Rue de la Paix A., il est fondé par acte constitutif reçu Emile Jatton, notaire, le 8 août 1908, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Son but est l'acquisition de l'Hôtel du Nord, d'une parcelle de terrain à la Rue de la Paix, la construction d'une maison de rapport et sa vente, et éventuellement, la revente du terrain. La durée est illimitée, le capital social est fixé à cent quarante mille francs, divisé en deux cent huitante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration, ou par celle de l'un d'eux signant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Alfred Cottier, géomètre breveté, président; Jules Bezenecenet, gérant, secrétaire; Henri Verrey, architecte; Louis Zwahlen, constructeur; Ernest Droguet, serrurier; ces cinq à Lausanne, et Eugène Moecklin, hôtelier, à Zurich.

10 août. La maison A. Depierre, à Lausanne (épicerie, mercerie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 3 janvier 1907), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue du Maupas 7, à la Route de Morges 29.

Bureau de Payerne.

10 août. Louis, fils de Frédéric Bosset, d'Avanchès, domicilié à Payerne, et Louis, fils de Florian Bueché, de Court, domicilié à St-Imier, ont constitué, sous la raison sociale Bosset & Bueché, une société en nom collectif qui a son siège à Payerne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1906. Genre de commerce: Architecture. Bureaux: A la Maladeire près Payerne. La maison a établi une succursale à St-Imier (canton de Berne), sous la même raison «Bosset & Bueché».

Bureau de Vevey.

11 août. Le chef de la maison L. M. Grosjean fils, à Territet, Les Planches, est Leo-Marcel, fils de Louis-Marcelin Grosjean, de Plagne, domicilié à Territet. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie et optique. Magasins et bureau: Territet, Grand Hôtel des Alpes.

11 août. La maison C. Max Thierfelder, à Montreux (F. o. s. du c. du 27 janvier 1903, n° 32, page 126), fait inscrire que son siège est actuellement à Caux (Les Planches), qu'elle a remis l'exploitation de l'hôtel et café du Léman, et que son genre de commerce est actuellement: Exploitation du Buffet de la Gare, à Glion et Caux (Les Planches). Le chef de la maison, Charles-Max Thierfelder, est actuellement domicilié à Caux, Les Planches.

11 août. Le chef de la maison H. Klöpfer, à Montreux (Les Planches), est Hermann, fils de Nikolaus Klöpfer, de Moos, G. D. de Bade, domicilié aux Planches. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel-restaurant "Café du Léman", à Montreux, Les Planches, Rue du Quai n° 7.

11 août. Le chef de la maison Louis Bohler horticulteur, à Clarens (Le Châtelard), est Louis, fils de Jean Bohler, de Niedermoschweiler (Alsace), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Horticulture. Bureau: Clarens, en Muray.

11 août. L'association Laiterie de Montreux, dont le siège est aux Planches-Montreux (F. o. s. du c. du 17 juin 1898, n° 179, page 750, et du 21 octobre 1903, n° 402, page 1605), fait inscrire qu'en date du 12 février 1907, l'assemblée générale a désigné en qualité de président: Vincent Cochard, du Châtelard, domicilié à Pallens, Le Châtelard, en remplacement de Louis Francoey, démissionnaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion.

1908. 27 juillet. Il est fondé une société anonyme ayant son siège à Sierre, sous la raison sociale Banque de Sierre. Le but de la société est de se livrer aux opérations de banque et commerciales telles qu'elles seront fixées dans les règlements à élaborer par le conseil d'administration. Les statuts ont été arrêtés le 18 mai 1908. La durée de la société est indéterminée. Le capital de la société est de fr. 500,000 divisé en mille actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du Valais. La société est valablement engagée par la signature collective de: a. 2 administrateurs; b. 1 administrateur et le directeur ou un fondé de pouvoirs; c. le directeur et un fondé de pouvoirs; d. 2 fondés de pouvoirs. Ont été désignés comme administrateurs: Charles de Preux, député, à Sierre; Edouard Bolvin, directeur de la Banque foncière du Jura, à Bâle; Joseph Ceppi, président du tribunal, à Delémont; Elie Perrig, président du tribunal, à Brigue; Louis Salzmann, notaire, à Naters; Albert de Preux, hôtelier, à Montana S. Sierre; Jules de Preux, préposé aux poursuites, à Sierre. Comme directeur: Jean Boivin, docteur en droit, de Moutier, à Bâle; comme fondés de pouvoirs: Jean Ruedin, comptable, du Landeron, à Sierre, et Louis Py, directeur de la Banque de Brigue, à Brigue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1908. 10 août. La liquidation de la Société de l'Ecole Normale Evangélique de Peseux (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60; du 8 juin 1887, n° 62, et du 28 mars 1907, n° 78) en liquidation, à Peseux, étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

6 août. Charles-Frédéric Ryser, de Sumiswald, et Charles-Arnold Roth, de Fabri (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué dans ce dernier lieu, sous la raison sociale Chs Ryser et Co., une société en nom collectif commencée le 1^{er} novembre 1907. Charles-Frédéric Ryser a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de ressorts de montres. Bureaux: Place Neuve n° 10.

7 août. Le chef de la maison Paul Turin, Pamela Watch, Fabrique d'horlogerie des Chemins de fer, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Jules Turin, de Beaucourt (Haut-Rhin), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue des Régionaux n° 11.

8 août. La raison A. Goetz, Auto-Garage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 mai 1904, n° 196), est éteinte ensuite de remise du commerce.

8 août. Fritz Manthé, de Meiringen (Berne), et Nils-Peter Engdahl, de Malmö (Suède), tous deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Fr. Manthé et Cie., une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} août 1908. Genre de commerce: Atelier de constructions mécaniques et auto-garage. Bureaux: Rue Numa Droz n° 154.

Bureau de Neuchâtel.

8 août. La société en nom collectif Mauerhofer et David, fabrication de croûtes de cuir et produit pour tannerie, à Serrières (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, n° 126, page 502), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 8 août. La raison C. Schwarz, exploitation d'une brasserie à l'enseigne «Brasserie Centrale» et commerce de bières en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1897, page 1065), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8 août. Le chef de la maison Alb. Gsell, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1908, est Albert-Auguste Gsell, d'origine zurichoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une brasserie à l'enseigne: «Brasserie Centrale» et commerce de bières en gros. Locaux: 2 et 4, Rue de la Croix d'Or.

8 août. Le chef de la maison Jane Guillemeaux, à Genève, commencée le 15 avril 1908, est Jane-Pauline-Euphrasie Guillemeaux, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de modes. Magasin: 7, Rue des Alpes.

8 août. La société dite Bikor Cholim, société Israélite de secours mutuels en cas de maladie, Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1905, page 1070), a, dans son assemblée générale du 2 août 1908, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la dite société s'est transformée en une association, conformément au titre 27 du C. O., sous la nouvelle dénomination de Société Israélite de secours mutuels en cas de maladie, Genève. Son siège reste à Genève. Elle a pour but de rapprocher et de réunir par un lien amical et un esprit de prévoyance tous les israélites de la localité. D'accorder à ses sociétaires des secours en cas de maladie. Tout israélite désirant faire partie de l'association doit: 1^o Se faire présenter par deux sociétaires attestant la moralité du candidat, après avoir fait sa demande par écrit, adressée au président; 2^o être âgé de 18 à 50 ans; 3^o s'acquitter d'un droit d'entrée fixé à fr. 5. Toutes personnes ayant rendu d'importants services à l'association seront, sur la demande du comité, nommées membres honoraires. Les cotisations sont fixées à fr. 1 par mois. Chaque membre qui veut se retirer doit annoncer sa démission par écrit au comité et payer en même temps ses cotisations jusqu'au jour de son départ. On sort aussi de l'association par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un comité de 7 membres nommés chaque année et immédiatement rééligibles. La signature collective de son président et d'un autre membre du comité engage valablement l'association vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par l'association, lesquels sont

uniquement garantis par son avoir social. Les membres du comité sont: Benjamin Bluss, président; Adolphe Peisner, Joseph Feldmann, Joel Lee-mann, Charles Fretkar, Zavi Perlemann et Adolphe Finkelstein, tous à Genève. Siège social: 3, Place de la Fusterie.

8 août. La Société suisse des restaurants automatiques „Helvétia“, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1907, page 1251), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1908, nommé Victor Féchoz et Laurent Thomas, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration en remplacement de Anthelme Godet et François-Joseph Zumthor, dont les fonctions ont pris fin.

10 août. La commandite au nom de Paul-Emile Lachenal, dans la maison Jaques Lachenal et Cie, commerce de denrées coloniales en gros et fabrique de chocolats, à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1907, page 1367), est portée de fr. 20,000 à quarante-deux mille francs (fr. 42,000).

10 août. La raison J. Clere, commerce de houilles et cokes en gros, ayant son siège principal à Lyon et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1899, page 247), est radiée ensuite du décès du titulaire. La procuration conférée à Joseph Pfändler est éteinte.

10 août. La maison J. Brun et Giraud, ayant son siège à Lyon, 9, Place Antoine Villon (société en nom collectif constituée suivant acte déposé aux minutes du greffe du tribunal de commerce de Lyon), a établi à Genève, sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 4 juin 1908. La succursale est représentée par l'un ou l'autre des associés qui sont: Joseph Brun, demeurant à St-Etienne (Loire), et Paul Giraud, demeurant à Lyon, ou encore par Joseph Pfändler, domicilié à Genève, auquel procuration a été conférée à cet effet. Genre d'affaires: Commerce de houilles, cokes et anthracites en gros. Bureaux de la succursale: 2, Rue de Cornavin.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24161. — 10. August 1908, 8 Uhr.

J. W. F. Fellmeth-Ryser, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, kosmetische Produkte, Nahrungsmittel und Parfümerien.

OSIRA

N° 24162. — 10 août 1908, 8 h.

J. Bonnard, fabricant et négociant,
Genève (Suisse).

Liqueurs.

(Transmission du n° 16710 de Aimé Daguenet, Genève-Plainpalais.)



N° 24163. — 10 août 1908, 8 h.

J. Bonnard, fabricant et négociant,
Genève (Suisse).

Vins, apéritifs, toniques, liqueurs, sirops, extraits de fruits, limonades et en général tous spiritueux.

Bonnard

Nr. 24164. — 10. August 1908, 8 Uhr.

„Solo“ Zündwaren- und Wichsefabriken Akt. Ges.,
Wien (Oesterreich)

Zündwaren.



Nr. 24165. — 10. August 1908, 8 Uhr.

Electrocarbon A.-G., Fabrik und Handel,

Niederglatt (Schweiz).

Lichtkohlen und Elektroden.

Uto

Nr. 24166. — 10. August 1908, 8 Uhr.

Electrocarbon A.-G., Fabrik und Handel,

Niederglatt (Schweiz).

Lichtkohlen und Elektroden.

Lungo

Nr. 24167. — 11. août 1908, 8 h.

P. Chirat, fabricant,

Carouge (Genève, Suisse).

Montardes et conserves alimentaires.

RAVIGO

Nr. 24168. — 12. August 1908, 8 Uhr.

O. Suidter, Central-Apotheke,

Luzern (Schweiz).

Blutbildende und nervenstärkende Kraft-Essenz.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Juli

Tarif-Nr.	Zollsaatz	Fr.
34	3.—	Das erste Alinea des NB. ad Nr. 34 erhält folgenden Wortlaut: « Unter diese Nummer fallen ausser den getrockneten Malagatapeltrauben nur getrocknete Deniatrauben an der Grappe ».
217	10.—	Zu streichen: Graichens vegetabilischer Futterkalk.
345	20.—	Baumwolle und Baumwollabfälle, gebleicht, chemisch rein.
684	7.—	Wandbekleidungsplatten aus weissem, undurchsichtigem Glas (sog. Heissgussporzellan, Silhyo, Opalinplatten).
693	8.—	Gefässe für elektrische Elemente aus farblosem Glas (Elementengläser).
892	6.—	Der Tarifentscheid « Buttermaschinen » ist wie folgt zu ergänzen: Buttermaschinen mit einem Fassungsvermögen von höchstens 6 Liter.
981	45.—	Kalk, phosphorsaurer, zur Viehfütterung, mit Drogen vermischt oder aromatisiert.
1049	5.—	Das erste NB. ist zu ergänzen wie folgt: Isoamyl-, Gärungsamyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutylalkohol = Fuselöl.
1066b	—60	Paramidophenol.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

Juillet

N° du tarif	Taux de droit	Fr.
34	3.—	Le premier alinéa du NB. ad n° 34 reçoit l'énoncé suivant: « Ne rentrent dans ce numéro, outre les raisins de table secs de Malaga, que les raisins secs de Dénia en grappe ».
217	10.—	Biffer la décision: « Phosphate de chaux de Graichen, d'origine végétale, pour l'alimentation du bétail ».
345	20.—	Coton et déchets de coton, blanchis, chimiquement purs.
684	7.—	Carreaux pour revêtement de murs, en verre blanc non transparent (dits carreaux de fonte de porcelaine, de silhyo, d'opaline).
693	8.—	Réceptacles en verre incolore pour piles électriques (verres à éléments).
892	6.—	La décision « Barattes mécaniques » est à compléter comme suit: « Barattes mécaniques d'une contenance de 6 litres au maximum ».
981	45.—	Phosphate de chaux pour l'alimentation du bétail, mélangé de drogues ou aromatisé.
1049	5.—	Le premier NB. est à compléter comme suit: Alcool isoamylique, alcool amylique de fermentation, alcool propylique, alcool isopropylique, alcool butylique, alcool isobutylique = Huile de fusel.
1066b	—60	Paramidophenol.
1145	30.—	Remplacer dans la décision « cadres pour photographies de tout genre » le mot « cadres » par « petits cadres ».

Aussenhandel Grossbritanniens. Der Gesamtwert der Einfuhr Grossbritanniens bezifferte sich im ersten Halbjahre 1908 auf 298,306,224 Pfd. Sterl. gegen 328,356,399 Pfd. Sterl. in dem gleichen Zeitraume des Vorjahres, derjenige der Ausfuhr auf 189,993,395 Pfd. Sterl. gegen 206,317,469 Pfd. Sterl. in dem entsprechenden Abschnitte des Jahres 1907. Auf die einzelnen Warengattungen verteilte sich diese Ein- und Ausfuhr, wie folgt:

	Einfuhr	erstes Halbjahr	Ausfuhr	1908
	1907	1908	1907	1908
Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	116,294,408	118,321,048	9,112,797	9,121,682
Rohmaterialien und Halbfabrikate	131,800,474	106,237,273	25,412,073	25,643,337
Fabrikate	79,035,099	72,660,252	168,910,424	152,482,559
Verschiedenes (einschliesslich Poststücke)	1,226,418	1,087,651	2,882,175	2,745,818
Zusammen	328,356,399	298,306,224	206,317,469	189,993,395

In den wichtigsten Handelsartikeln erreichte, den « Nachrichten für Handel und Industrie des deutschen Reichsamtes des Innern » zufolge, die Ein- und Ausfuhr in den ersten sechs Monaten des Jahres 1908 (und 1907) die folgenden Werte in Pfd. Sterl.:

Einfuhr. Getreide und Mehl 36,101,443 (32,977,073), Fleisch und Schlachtvieh 24,391,427 (26,099,883), andere Nahrungsmittel und Getränke, zollfrei 33,293,460 (33,190,006), zollpflichtige 22,196,869 (22,298,986), Tabak 2,337,849 (1,728,460), Kohlen, Koks und Presskohlen 2222 (19,106), Eisenerz, Abfallstein und -stahl, 241,237 (3,769,234), andere metallische Erze 4,669,087 (5,294,694), Bau- und Nutzholz 9,065,921 (9,421,813), Baumwolle 31,015,097 (41,872,096), Wolle 19,485,616 (24,319,826), andere Spinnstoffe 7,498,312 (10,784,198), Oelsaaten, Nüsse, Oele, Fette, Gummi 14,266,025 (15,169,175), Häute und rohe Felle 4,581,023 (5,594,667), Papierbereitungsmaterial 2,150,475 (1,933,265), Eisen und Stahl sowie Waren daraus 3,670,285 (3,249,435), andere Metalle und Metallwaren 12,274,273 (15,158,546), Messerschmiedewaren, Eisenkurzwaren, Geräte (ausgenommen Werkzeugmaschinen) und Instrumente 1,890,089 (1,926,656), elektrische Artikel und Apparate, ausgenommen Maschinen, Telegraphen- und Telephondraht 582,676 (632,232), Maschinen 2,695,312 (2,742,873), neue Schiffe 10,167 (8697), Waren aus Holz, einschliesslich Möbel 1,039,219 (928,856), Garne und Gewebe aus Baumwolle 4,813,185 (5,085,438), desgl. aus Wolle 5,057,437 (5,642,686), desgl. aus anderen Stoffen 10,155,857 (11,264,468), Kleider 2,102,802 (2,436,098), Chemikalien, Drogen, Färbemittel und Farbstoffe 5,131,582 (5,836,712), Leder und Lederwaren, einschl. Handschuhe, ausgenommen Stiefel und Schuhe 5,360,469 (5,204,565), Töpferwaren und Glas 1,849,690 (1,975,173), Papier 2,965,238 (2,691,595).

Ausfuhr. Getreide und Mehl 1,696,636 (1,387,399), Fleisch und Schlachtvieh 494,177 (600,766), andere Nahrungsmittel und Getränke 6,279,265 (6,543,914), Tabak 651,604 (580,718), Kohlen, Koks und Presskohlen 20,617,539 (18,768,848), Eisenerz, Abfallstein und -stahl 198,681 (362,634), andere metallische Erze 38,829 (101,699), Bau- und Nutzholz 51,089 (52,776), Wolle 1,106,608 (1,553,973), andere Textilstoffe 141,383 (137,238), Oelsaaten, Nüsse, Oele, Fette, Gummi 1,538,788 (1,597,488), Häute und rohe Felle 689,314 (1,075,283), Papierbereitungsmaterial 247,771 (386,845), Eisen und Stahl sowie Waren daraus 19,261,084 (23,658,845), andere Metalle und Metallwaren 4,431,844 (6,561,445), Messerschmiedewaren, Eisenkurzwaren, Geräte (ausgenommen Werkzeugmaschinen) und Instrumente 2,805,094 (3,401,407), elektrische Artikel und Apparate, ausgenommen Maschinen, Telegraphen- und Telephondraht 841,985 (1,132,966), Maschinen 15,755,145 (14,931,703), neue Schiffe 5,003,871 (5,574,847), Waren aus Holz, einschliesslich Möbel 882,376 (633,500), Garne und Gewebe aus Baumwolle 50,619,027 (53,248,778), desgl. aus Wolle 14,695,774 (16,780,988), desgl. aus anderen Stoffen 6,028,480 (8,303,651), Kleider 4,243,659 (4,481,551), Chemikalien, Drogen, Färbemittel und Farbstoffe 8,706,393 (9,047,034), Leder und Lederwaren einschl. Handschuhe, mit Ausnahme von Stiefeln und Schuhen 1,809,054 (2,227,270), Töpferwaren und Glas 1,879,492 (1,950,382), Papier 1,168,064 (1,157,038).

— Zur Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten schreibt der Juli-bericht des Londoner Sitzes des Schweiz. Bankvereins: Die sich von Tag zu Tag freundlicher gestaltende Situation in Amerika hat nicht in dem Masse in Europa Wiederhall gefunden, als man mit Rücksicht auf die engen wirtschaftlichen Beziehungen erwarten sollte. Die Nachwirkungen der Krisis sind noch nicht ganz verwunden, inzwischen aber ist das Vertrauen wieder zurückgekehrt, der Optimismus hat neuerlich die Oberhand gewonnen, der Glaube in die eigene Kraft hat sich wieder festgewurzelt.

Die allgemein günstigere Auffassung wurde gefördert durch die versprechenden Ernteaussichten. Die Landwirtschaft bildet noch immer das Rückgrat der amerikanischen Prosperität. In diesem Jahre schätzt man den Gesamtwert der landwirtschaftlichen Erzeugnisse auf nahezu 8 Milliarden Dollars, das ist eine halbe Milliarde mehr als im Vorjahr. Der für den Export verfügbare Ueberschuss, respektive der Erlös der Ausfuhr wird sich gegenüber dem Vorjahre noch erhöhen und inwieweit die Zahlungsbilanz Amerikas durch seine Bodenerzeugnisse aktiv gestaltet werden kann, das hat sich nach der Panik zur Evidenz ergeben, da die Ausfuhr mit allen Mitteln gefördert, die Einfuhr aber nach Möglichkeit zurückgeschraubt wurde. Die vorjährige Notlage scheint schon fast vergessen, wenigstens in den Mittelklassen. In der Tat ist das ganze Land von der Hoffnung durchtränkt, dass die Folgen der Krisis bald völlig verschwinden werden, dass neue Blüte heraufzieht. Im Westen Amerikas hatte sich ohnedies die Krisis nicht in dem Masse fühlbar gemacht, wie im Osten. Die Eisenbahnindustrie ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Grossindustrie überhaupt; es ist darum durchaus kein Mangel an Logik, wenn behauptet wird, dass die Prosperität der Eisenbahnen der ganzen Volkswirtschaft zugute kommt und gewissermassen die Grundlage für die Wohlfahrt bildet.

— Der internationale Freihandelskongress, welcher vorige Woche in London tagte, beschloss in seiner Schlussitzung, ein ständiges internationales Komitee zur Förderung des Freihandels und Veranstaltung eines zweiten internationalen Kongresses im Jahre 1910 im Haag, in Brüssel oder Antwerpen zu bilden.

— **Kranken- und Unfallversicherung.** Die wirtschaftlichen Publikationen der Zürcher Handelskammer beschäftigen sich in ihrem eben erschienenen Heft 10*) neuerdings mit der Kranken- und Unfallversicherung. Speziell der Entwurf der nationalrätlichen Kommission vom 2. Mai wird einer Besprechung unterzogen und diejenigen Punkte, welche der Handelskammer am dringendsten einer Umarbeitung bedürftig erscheinen, des näheren beleuchtet.

La situation industrielle en France. Pendant le mois de juin, le chômage a encore diminué chez les ouvriers viticoles du Midi. Les travaux

*) Beim Verleger Arnold Bopp, Zürich III, und im Buchhandel zum Preise von Fr. 1.20 erhältlich.

des champs, et notamment la fenaison, ont donné une occupation abondante aux ouvriers bûcherons. L'activité reste toujours aussi satisfaisante dans l'horticulture de la région parisienne et chez les ouvriers agricoles de Seine-et-Marne. Le travail est abondant dans le bâtiment et les industries qui en dépendent; le chômage a diminué à Paris dans la maçonnerie.

Dans les industries textiles, la situation ne s'améliore pas dans le Nord ni dans les centres de Maine-et-Loire et des Deux-Sèvres; elle reste satisfaisante dans les Ardennes. Dans la soie, le chômage reste important dans la plupart des centres de la région lyonnaise et stéphanoise; toutefois à Lyon, les tisseurs de la Croix-Rousse bénéficient d'une reprise longtemps attendue.

Les industries du vêtement sont toujours en pleine saison, notamment à Paris. Dans les industries des métaux, la situation ne s'est pas sensiblement modifiée depuis le mois de mai. Toutefois le chômage intense, dont souffraient depuis si longtemps les ferblantiers-boîtiers des côtes bretonnes, a un peu diminué, par suite des bons résultats des dernières pêches. Le travail commence à baisser dans les industries du livre.

Le chômage reste toujours élevé dans la plupart des centres de mégisseries ainsi que chez les diamantaires; il est également important dans la tonnellerie.

1196 syndicats, groupant 301,486 ouvriers, ont répondu, pour juin 1908, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 954 groupant 220,404 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 15,146, ce qui correspond à une moyenne de 6,8 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 7,8 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 11,9 %; elle était de 6,7 % en mai 1907.

L'ouvrage, pendant le mois de juin 1908, a été jugé, par comparaison avec le mois de mai, plus abondant, par 26 % des syndicats, groupant 20 % des syndiqués; équivalent par 51 % des syndicats, groupant 53 %

des syndiqués; moins abondant par 23 % des syndicats, groupant 27 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 645 syndicats, groupant 90,113 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 345, groupant 113,625 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

Baumwolle

Anbaubericht des Landwirtschaftlichen Bureaus in Washington

Ackerzahl in Tausenden	Durchschnittsstand Ende 1908						Total-Ernte laut Zensusbericht
	Mal	Juni	Juli	August	September		
Nord-Karolina	1,437	87	89	89	—	—	—
Süd-Karolina	2,463	81	84	84	—	—	—
Georgia	7,475	80	83	85	—	—	—
Florida	268	82	83	85	—	—	—
Alabama	3,509	78	82	85	—	—	—
Mississippi	3,252	80	84	86	—	—	—
Louisiana	1,656	80	80	83	—	—	—
Texas	9,533	77	80	82	—	—	—
Arkansas	2,011	85	85	86	—	—	—
Tennessee	757	84	89	88	—	—	—
Indian Territory	—	80	61	66	—	—	—
Oklahoma	2,309	—	—	—	—	—	—
Missouri	74	86	87	88	—	—	—
Virginia	37	88	92	90	—	—	—
1908	32,081	79,7	81,2	83,0	—	—	—
1907	32,060	70,5	72,0	76,0	72,7	67,7	11,261,000
1906	32,049	84,6	83,3	82,9	77,3	71,6	13,290,000
1905	27,000	77,2	77,0	74,9	72,1	71,2	10,725,000

Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

KARL BLEIDORN, Maschinenfabrik A. G. in Arbon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 27. August 1908, vormittags 9 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Arbon (Bahnhofstrasse). (2012;)

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1908.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 18. August hinweg in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 18. August hinweg bis und mit dem 25. August bezogen werden:

in Arbon: im Bureau der Gesellschaft,
in Schaffhausen: bei der Bank in Schaffhausen.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. Vom 18. August hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt.

Arbon, den 11. August 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Die Direktion:

A. Habicht. Karl Bleidorn.

Steinbruch Alpnach-Schoried A.-G.

III. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. August 1908, vormittags 9 Uhr, im Hotel Pilatus in Alpnach-Staad

Traktanden:

- 1) a. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1908.
- b. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates, § 15 der Statuten.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Alpnach-Dorf vom 15. dies an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. August an bei der Tit. Volksbank in Luzern bezogen werden. (2008)

Alpnach-Dorf, den 8. August 1908.

Der Verwaltungsrat.

Exécution rapide, sans dérangement

dans l'exploitation, de nos

Parquets de Fabrique

en bois artificiel, incombustible et sans joints (101)

Solidité à toute épreuve. — Pas de poussière

Application sur béton et dallages, d'après notre système breveté même sur des planchers huileux

Ch. H. Pfister & Co., BALE

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie

(646:)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) mit Kollektivbillet à Fr. 9. Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigend zu: Fahrt mit Tram und elektr. Gurtenbahn von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, diner table d'hôte 7½ Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerem Aufenthalt, Fr. 9—12. — Prospekte.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX ET CONTENTIEUX

F. X. Moeschlin

Successeur de J. A. Tritschler

Bale Falknerstrasse 7 Maison fondée en 1869 Zurich Fraumünsterstrasse 14

Service prompt et consciencieux. Conditions d'abonnement les plus favorables. — Relations directes (plus de 20,000 correspondants) dans tous les pays du monde. Demandez prospectus. (1756.)

Ecole de Commerce de Neuchâtel

Classes spéciales pour demoiselles, pour l'étude des langues modernes, pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer. Section pour élèves droguistes.

Inscriptions et examens d'admission: Mardi, 15 septembre 1908.

Tous les élèves, anciens et nouveaux, promus ou non, doivent se présenter à 8 heures du matin au bureau de la Direction.

(2001')

Le directeur: ED. BERGER.

SOCIÉTÉ FONCIÈRE DU CLOS DU LAC

(Société anonyme), MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2006')

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 24 août 1908, à 3½ heures de l'après-midi, dans les bureaux de la banque William Cuénod et Cie., à MONTREUX.

ORDRE DU JOUR: Modification à l'article premier des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par les banques Schmidhauser et Cie., à Lausanne, et William Cuénod et Cie., à Montreux. Lausanne, le 11 août 1908.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co.

Wohlen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 31. August 1908, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal der Gesellschaft

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. (2011)
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung.
- 3) Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Revisorenbericht können von den Herren Aktionären vom 24. August an auf unserm Bureau eingesehen werden.

Wohlen, den 12. August 1908.

Der Verwaltungsrat.

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876.
Halbjahr- und Jahreskurse.
Privatkurse Prosp. gratis.
Ausgez. Referenzen. (12)

Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg**, wenn dieselben im „**Schweizer Bau-Blatt**“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete** aller Fachblätter der Baubranche. (1414)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen
ZÜRICH II, Bleicherweg 38

Teilhaber gesucht

Zur Uebernahme eines Fabrikationsgeschäftes (Spezialität Haushaltsartikel) werden ein oder mehrere Teilhaber mit zusammen Fr. 50,000 gesucht. Günstige Uebernahmebedingungen. (1985;)

Offerten an

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 47½ Millionen Franken

Die Kreiskassen und Comptoirs in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und II, sowie unsere Agenturen in Altstätten und Thalwil

geben bis auf weiteres aus: (1838.)

4¼% Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im Juli 1908.

Die Generaldirektion.

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Gené, im Januar 1908.

Die Direktion.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(298:) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kauf-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich



Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1:) Seminarstrasse 24, Bern.

DIAPHRAGMA PUMPE



Beste Pumpe zur Entleerung
von Jauche- und Abortgruben
f. Baugeschäfte,
Universalpumpe Ziegeleien, Fa-
briken, Stadtbauämter, Wasser-
werke, Gemeinden, etc. Leistung
10000 bis 60000 l stündlich.
Bedienung 1 bis 2 Mann.
Liefert billigst

H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249)



Leistungsfähiger Firma bietet sich
Gelegenheit, eine (2005)

Agentur oder Filiale in Zürich

zu errichten und solche einem
seriösen, platzkundigen u. solventen
Kaufmann zu übertragen. — Gef.
Offerten sub Z O 9014 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.



Bekanntmachung

Wir ersuchen die Schweizerische Hotel-Gesellschaft, Luzern, zum letzten Mal, nach wiederholtem Verlangen, bis spätestens 1. Januar 1909, sämtliche Geschäftsberichte, seit Bestand der Gesellschaft, an uns, Alpenstrasse Nr. 5/I., Luzern, zuzustellen. (1988)

Alfred Bucher, Ing.
Walter Bucher.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat & Pat. 29496 (1836)

„Reinige mit Luft“

wichtig für
Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler,
Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich
Gottthardstrasse 55

zu verkaufen

Das Rezept zur Herstellung von «Hymenoptol» (Insektenbekämpfungsmittel in Gartenbau und Landwirtschaft) mit der Berechtigung zur Fabrikation für die Schweiz (Eidg. Markenschutz 20023), von schweiz. Autoritäten bestens durch Zeugnisse empfohlen, wird zu verkaufen gesucht.

Reflektanten belieben ihre Anfragen zu richten an Joh. Wegmann, Gärtner, in Affoltern bei Zürich. (1993.)



Infolge gemachten Vermögens ist
zu verkaufen ein flottgehendes

Seiden-Geschäft

mit Filiale auf bestem Platze der
Westschweiz. Grosse Rendite nach-
weisbar. Der Laden ist noch auf
mehrere Jahre gemietet zu billigem
Zins. Offerten besorgt (2009)

Sensal Baruss, Bern.



Stiller Teilhaber

mit einer Einlage von 120 Mille in
ein flott prosperierendes Geschäft
der Eisenbranche gesucht. Die Aus-
beutung eines begährten Spezial-
artikels sichert hohe Rendite. Exper-
tengutachten stehen zur Verfügung.
Seriöse Reflektanten.

Offerten unter Chiffre Z P 9090
befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (2003)



Amerik. Buchführung lehrt gründlich
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-
rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H.
Frish, Bücherexperte, Zürich. B 15.

